

Ausgezeichnetes „Zimmer“

Film von Daniela Reuß – entstanden als Diplomarbeit an der FH Nürnberg – zweifach prämiert

Nürnberg. – Eine junge Frau flüchtet aus ihrem Zimmer, weil sich darin ein fliegenähnliches Monster eingenistet hat. Zunächst schläft sie im Treppenhaus, doch das Fliegentier erschreckt sie so, dass sie sich bald gar nicht mehr nach Hause traut. – Dies ist der dramatische Inhalt des Films „Zimmer“ von Daniela Reuß, der als Diplomarbeit an der Fakultät Design der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg entstanden ist und nun gleich doppelt gewürdigt wurde: mit dem Kritikerpreis „Young Collection 40“, dem Kurzfilmwettbewerb des Filmbüro Bremen, und mit dem 4. Platz beim Festival „localize“ in Potsdam.

„Mich freut der Erfolg von Daniela Reuß besonders, da ich 'Zimmer' sehr gerne mag“, sagt Professor Jürgen Schopper, Head of Film & Animation, der an der FH das Projekt gemeinsam mit Professor Burkard Vetter aus dem Bereich „Entwurf“ betreut hat. Vorlage für die 29-jährige Diplomantin, die sowohl für Buch, Regie, Kamera, Animation sowie die komplette Postproduktion verantwortlich zeichnet, war die gleichnamige Musik der Band „Kleingeldprinzessin und die Stadtpiraten“.

Begleitet wird der Film von einer eigenwilligen Klangwelt und der Stimme von Dota Kehr. Die Auswahl der Darstellerin traf Daniela Reuß über die örtliche Schauspielschule. „Mit Evelyn 'Emma' Hornberg tat ich einen Glücksgriff“, erklärt die junge Filmemacherin, die auch über eine abgeschlossene Fotografen-Ausbildung verfügt, was für die Entstehung des prämierten Werks sicherlich hilfreich war. Digitale Foto-Aufnahmen, gezeichnete Hintergründe sowie die Kamerafahrten mussten im Compositing zu einem stimmigen Ganzen montiert werden. Dieser entscheidende Aspekt spiegelt sich auch im Urteil der Jury aus Bremen wider, die den Kritikerpreis „aufgrund seiner gelungenen Verbindung von Bild und Ton, von Realfilm und Animation“ verlieh.

Dabei ist „Zimmer“ nicht die erste Arbeit, mit der sich Daniela Reuß bei Wettbewerben durchsetzen konnte. Bereits während ihres Studiums erhielt sie zahlreiche Ehrungen, u.a. den „Bayerischen Jugendfilmpreis 2006“ für das Musikvideo „Riddim Police“ der Nürnberger Band Yohto. Ihre Auszeichnungen fügen sich in eine ganze Bandbreite von Erfolgen an der FH ein: Allein im vergangenen Jahr gab es für die Studierenden im Fach „Film & Animation“ auf nationaler und internationaler Ebene 13 Preise.

Darauf ist Professor Jürgen Schopper stolz: „Natürlich stärkt jede Auszeichnung den guten Ruf der Hochschule, und davon profitieren sie später bei Vorstellungsgesprächen im Job oder auch bereits bei der Suche von Praktikumsstellen.“ Daniela Reuß arbeitet nach ihrem ausgezeichneten Abschluss – die Diplomarbeit wurde mit der Note 1,3 bewertet – als Compositing Assistentin bei südlicht-t in München. Wie in ihrem aktuellen Film die Beziehung zwischen Frau und Fliege endet, erfährt man auch im Internet unter http://www.froggyphotos.de/pages/film/film_zimmer_f.htm.

Scarlett Wisotzki

Kontakt: Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Presse- und Hochschulkommunikation (KOM), Elke Zapf, Tel.: (0911) 5880-4101, www.ohm-hochschule.de

Bildunterschrift (14_D_Zimmer_300dpi.jpg): Der Film „Zimmer“ der ehemaligen Nürnberger FH-Studentin Daniela Reuß wurde gleich bei zwei Filmfestivals ausgezeichnet.